

Thema: Für jeden Fuß den passenden Schuh – So kaufen Sie richtig Kinderschuhe

Beitrag: 1:57 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Wenn es um ihre Kinder geht, können die meisten Eltern ihnen kaum einen Wunsch abschlagen. Beim Schuhkauf sieht das nicht anders aus – hier werden die Kinder oft von knalligen Farben oder Modellen, auf denen prominente Figuren zu sehen sind, magisch angezogen. Aber es gibt durchaus wichtigere Kriterien, die Eltern beim Schuhkauf beachten sollten. Welche das sind, weiß Oliver Heinze.

Sprecher: Die Füße von Kindern wachsen schnell – alle drei Monate sollte man checken, ob die Schuhe passen. Gemeint sind übrigens alle Schuhe – auch die in der Kita, der Schule und bei den Großeltern. Passen die nicht richtig,...

O-Ton 1 (Michèle Leyendecker, 0:16 Min.): „...führt das zu Deformationen der Füße oder zu Fehlstellungen. Das kann im Erwachsenenalter Folgen haben, Rückenprobleme, Hüftprobleme. Man sollte keine Schuhe kaufen, die zu groß sind, weil die Füße dann vorne in der Spitze auch anstoßen, weil der Fuß im Mittelbereich keinen Halt hat.“

Sprecher: So Kinderschuhexpertin Michèle Leyendecker von Deichmann, die selbst eine Tochter hat. Beim Schuhkauf sollten Sie die Finger von der Daumenprobe lassen, denn die Kinder ziehen die Zehen automatisch zurück, wenn Druck ausgeübt wird.

O-Ton 2 (Michèle Leyendecker, 0:23 Min.): „Man muss wirklich mit einem verlässlichen Maßsystem wie WMS messen. Das wurde vom Deutschen Schuhinstitut, in Zusammenarbeit mit der Kinderschuhmarke Elefanten, entwickelt. Das misst nicht nur die Schuhlänge, sondern auch die Ballenweite. Und außerdem müssen Schuhe mit WMS-Siegel strenge Kriterien in Sachen Schadstofffreiheit und Qualität erfüllen. Und so ein WMS-Fuß-Mess-System findet man zum Beispiel in jeder Deichmann- und Rolandfiliale.“

Sprecher: Kinderschuhe sollten außerdem leicht und flexibel sein, atmungsaktiv, individuell einstellbar und eine rutschfeste Sohle haben.

O-Ton 3 (Michèle Leyendecker, 0:11 Min.): „Man sollte eigentlich nach dem Motto gehen: ‚So viel Schutz wie nötig und so viel Freiheit wie möglich.‘ Was aber auch wichtig ist, dass man Kinder einfach so oft wie möglich barfuß laufen lässt, weil Sehnen und Muskeln dabei optimal trainiert werden.“

Sprecher: Ach, und das Aussehen ist natürlich auch wichtig: Lässig und casual ist immer noch IN. Modische Akzente und Sneakervarianten sind bei allen Kindern beliebt.

O-Ton 4 (Michèle Leyendecker, 0:25 Min.): „Plakative Slogans, Kontrastnähte, helle Sohlen sorgen bei den Jungs immer für Spannung. Die Mädchen-Sneaker setzen auf Metallic-Effekte, Blumen-Details und einen Mix aus Velours und Glattleder. Farblich spielen bei den Jungs Weiß/Kobaltblau-Kontraste sowie Grau und Grün eine Rolle. Kiwi setzt hier und da Akzente. Und bei den Mädchen liegen zarte Eisfarben wie Himbeere, Mint und Mauve im Trend.“

Abmoderationsvorschlag: Achten Sie also immer darauf, dass Ihr Kind die passenden Schuhe trägt und messen Sie die Größe der Füße vor allem richtig. Verlässliche Fußmessgeräte von WMS gibt es in Deichmann – und Rolandfilialen und mehr Infos unter elefanten.de.



Thema: Für jeden Fuß den passenden Schuh – So kaufen Sie richtig Kinderschuhe

Interview: 2:50 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Wenn es um ihre Kinder geht, können die meisten Eltern ihnen kaum einen Wunsch abschlagen. Beim Schuhkauf sieht das nicht anders aus – hier werden die Kinder oft von knalligen Farben oder Modellen, auf denen prominente Figuren zu sehen sind, magisch angezogen. Aber es gibt durchaus wichtigere Kriterien, die Eltern beim Schuhkauf beachten sollten. Welche das sind, weiß Kinderschuhexpertin Michèle Leyendecker von Deichmann, hallo!

Begrüßung: „Hallo!“

1. Frau Leyendecker, Sie haben selbst eine Tochter. Wie oft kaufen Sie denn Schuhe für Ihr Kind?

O-Ton 1 (Michèle Leyendecker, 0:25 Min.): „Also meine Tochter ist acht, das heißt, sie ist im Grundschulalter, also zweimal im Jahr auf jeden Fall. Weil in der Grundschule wachsen die Füße von den Kindern so ein bis zwei Größen pro Jahr. Im Kindergarten sind es zwei bis drei Größen, also da sollte man dann schon so alle drei Monate checken, ob die Schuhe noch passen. Und man sollte auch nicht vergessen, dass die Kinder ja meistens in der Schule oder bei den Großeltern, im Kindergarten noch Hausschuhe haben, Gummistiefel, Turnschuhe. Also die auch möglichst austauschen und überprüfen!“

2. Was kann denn passieren, wenn die Schuhe nicht richtig passen? Oft kauft man ja auch Schuhe, die zu groß sind, denn die Kinder wachsen ja schnell.

O-Ton 2 (Michèle Leyendecker, 0:29 Min.): „Das Problem ist, wenn die Schuhe nicht richtig passen, führt das zu Deformationen der Füße oder zu Fehlstellungen. Das kann im Erwachsenenalter Folgen haben, Rückenprobleme, Hüftprobleme. Man sollte keine Schuhe kaufen, die zu groß sind, weil die Füße dann vorne in der Spitze auch anstoßen, weil der Fuß im Mittelbereich keinen Halt hat. Man kann sich halt leider nicht darauf verlassen, dass die Kinder eine richtige Angaben machen, weil die Nervenenden noch nicht komplett ausgebildet sind und die können einfach nicht sagen, ob der Schuh passt oder nicht.“

3. Also richtig messen – am besten mit der Daumenprobe, oder? Die kennt man ja noch aus der eigenen Kindheit.

O-Ton 3 (Michèle Leyendecker, 0:31 Min.): „Die Daumenprobe ist leider nicht besonders verlässlich, weil die Kinder automatisch die Zehen einziehen, wenn darauf Druck ausgeübt wird. Man muss wirklich mit einem verlässlichen Maßsystem wie WMS messen. Das wurde vom Deutschen Schuhinstitut, in Zusammenarbeit mit der Kinderschuhmarke Elefanten, entwickelt. Das misst nicht nur die Schuhlänge, sondern auch die Ballenweite. Und außerdem müssen Schuhe mit WMS-Siegel strenge Kriterien in Sachen Schadstofffreiheit und Qualität erfüllen. Und so ein WMS-Fuß-Mess-System findet man zum Beispiel in jeder Deichmann- und Rolandfiliale.“

4. Worauf sollte man denn prinzipiell noch beim Schuhkauf für Kinder achten?

O-Ton 4 (Michèle Leyendecker, 0:35 Min.): „Man sollte eigentlich nach dem Motto gehen: ‚So viel Schutz wie nötig und so viel Freiheit wie möglich.‘ Das heißt, Kinderschuhe sollten leicht sein, sollten auf jeden Fall flexibel sein. Je kleiner die Kinder, desto flexibler die Sohle, weil es wichtig



ist, dass die Kinder den Boden und die Druckverteilung unter den Füßen spüren. Das Material sollte atmungsaktiv sein, weil Kinderfüße recht viel schwitzen. Eine rutschfeste Sohle ist immer wichtig und am besten Klettverschlüsse oder Schnürer, damit man den Schuh noch einmal individuell verstellen kann und an den Fuß anpassen kann. Was aber auch wichtig ist, dass man Kinder einfach so oft wie möglich barfuß laufen lässt, weil Sehnen und Muskeln dabei optimal trainiert werden.“

5. Oft geht es ja auch ums Aussehen – vor allem den Kindern. Was ist denn IN dieses Frühjahr?

O-Ton 5 (Michèle Leyendecker, 0:33 Min.): „Also lässig und casual bleibt auf jeden Fall IN. Modische Akzente sind immer wichtig. Sneaker-Varianten bleiben bei Mädchen und Jungs ganz stark im Trend. Plakative Slogans, Kontrastnähte, helle Sohlen sorgen bei den Jungs immer für Spannung. Die Mädchen-Sneaker setzen auf Metallic-Effekte, Blumen-Details und einen Mix aus Velours und Glattleder. Farblich spielen bei den Jungs Weiß/Kobaltblau-Kontraste sowie Grau und Grün eine Rolle. Kiwi setzt hier und da Akzente. Und bei den Mädchen liegen zarte Eisfarben wie Himbeere, Mint und Mauve im Trend.“

Michèle Leyendecker von Deichmann zum Thema Schuhkauf für Kinder. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Danke, tschüss!“

Abmoderationsvorschlag: Achten Sie also immer darauf, dass Ihr Kind die passenden Schuhe trägt und messen Sie die Größe der Füße vor allem richtig. Verlässliche Fußmessgeräte von WMS gibt es in Deichmann – und Rolandfilialen und mehr Infos unter elefanten.de.

Thema: Für jeden Fuß den passenden Schuh – So kaufen Sie richtig Kinderschuhe

Umfrage: 0:35 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Kinder wachsen – die einen schneller, die anderen langsamer. Und weil Kinder wachsen, brauchen sie auch immer wieder neue Sachen – T-Shirts, Hosen, Jacken und Schuhe. Manche Eltern lieben es, für Ihre Kids shoppen zu gehen, andere sind froh, wenn die Sachen lange passen oder kaufen auf Vorrat. Bei Anziehsachen geht das ja aber auch bei Schuhen? Wie oft gehen Sie denn neue Schuhe für Ihr Kind kaufen?

Frau: „Ich kaufe die einmal im Jahr, dafür auf Vorrat. Da habe ich den ganzen Stress nicht.“

Mann: „Ja, so zwei bis dreimal im Jahr kaufe ich kleine Kinderschühchen und ich finde die niedlich und süß.“

Frau: „Alle halbe Jahre kaufe ich neue Schuhe für sie. Ihre Füße die wachsen ja relativ schnell und - ja – alle halbe Jahre, jede Saison braucht die neue Schuhe.“

Mann: „Ich habe auch noch meine allerersten, die ich damals bekommen habe. Qualitativ finde ich die total toll und ist so ein Stück weit Erinnerung. Liegen halt immer noch im Schrank rum und der Kleine hat sie natürlich auch schon Mal angezogen.“



Frau: „Also ich kaufe immer Schuhe auf Vorrat. Und wenn die irgendwo im Angebot sind, kaufe ich zwei, drei Paar in verschiedenen Größen und dann irgendwann passen sie.“

Abmoderationsvorschlag: Der ein oder andere kauft Schuhe für sein Kind tatsächlich auf Vorrat – also auch zu groß. Warum Sie das besser nicht tun sollten und was das für Folgen haben kann, hören Sie in ein paar Minuten bei uns.

